

Mehr Sicherheit und Effizienz durch vernetzte Kommunikationslösungen

Die Aufgabe

In einem anfänglichen Gespräch zwischen Wernsing und Ascom stand zunächst die Sicherheit der Mitarbeiter im Fokus. Oft arbeiten Mitarbeiter allein im Lagerbereich oder in Kühlräumen; bei minus 25 Grad können selbst kleinere Arbeitsunfälle schlimme Folgen haben. Ein modernes Kommunikationssystem sollte die kritischen Einzelarbeitsplätze noch besser absichern. Schnell stellte sich heraus, dass es noch weitere Aufgaben gab. So verursacht das tägliche Beladen von Lastwagen mit Wernsing-Produkten einen hohen Rangierverkehr, der sehr Zeit- und Kostenintensiv ist. Was bislang fehlte, war eine vernetzte Kommunikationslösung, die sämtliche Anforderungen erfüllte: Einerseits sollte die Sicherheit der Mitarbeiter verbessert, andererseits die logistischen Abläufe auf den Ladehöfen und damit Prozesseffizienz optimiert werden. Ascom erhielt den Auftrag, speziell für Wernsing ein zukunftsfähiges IP-basiertes Gesamtsystem zu entwickeln.

»Durch die ganzheitliche Kommunikationslösung von Ascom profitieren wir von einem deutlichen Mehrwert in puncto Sicherheit unserer Mitarbeiter und Prozesseffizienz. Weitere Vorteile sind Prozess- und Tendenzalarme, kürzere Maschinenstopps, weniger Ausfallzeiten und optimale Auslastung des Personals. Durch die Skalierbarkeit der Systeme erhalten wir zudem größtmögliche Investitionssicherheit und Flexibilität. Wir sind froh, einen vertrauensvollen, starken Partner in Ascom gefunden zu haben der uns bei unseren Entscheidungen in diesen Bereichen unterstützt.«

Christian Lübbers, IT-Leiter bei Wernsing



Die Ascom Lösung

Für die Mitarbeiter in besonders gefährdeten Bereichen wählte Wernsing eine Personen-Notsignalanlage (PNA) mit robusten Mobiltelefonen vom Typ Ascom d62 und Ascom d81. Im Ernstfall wird über eine integrierte Alarmtaste Hilfe herbeigerufen. Ein Lagesensor löst auch dann einen Notruf aus, wenn das Gerät längere Zeit gekippt wird, etwa wenn der Mitarbeiter bewusstlos am Boden liegen sollte. Die Endgeräte unterstützen zudem Rundgänge mit Zusatzaufgaben, lückenlose Protokollierung und eine flexible Personalplanung.

Für den Ladehof entschied man sich für ein spezielles Pager-Leitsystem. Will ein Fahrer bei Wernsing laden, erhält er nach Anmeldung beim Pförtner ein Mobilgerät vom Typ Ascom d81. Dieses zeigt an, welche Laderampe er ansteuern soll, und liefert der Zentrale einen Überblick über die LKW-Aufenthaltsorte. Verlässt der Fahrer das Werksgelände, gibt er das Mobiltelefon durch Einwurf in einen Übergabeschacht zurück. Durch die Kontakteinrichtung wird das Gerät und damit das Fahrzeug erkannt und die Schranke automatisch geöffnet.

Gesteuert und ausgewertet wird das IP-basierte Gesamtsystem per Ascom Unite Connectivity Manager. Die flexible Software vernetzt die Endgeräte und ermöglicht gezielte Auswertungen sowie die Integration weiterer Alarm- und Warnsysteme (etwa aus der Gebäudeleit- und Kühltechnik), zum Beispiel per Textrundruf.

Wernsing Feinkost mit Sitz in Addrup-Essen i. Oldb wurde 1962 gegründet. Das Unternehmen hat sich als Spezialist für Kartoffel-, Feinkost- und Convenience-Produkte etabliert. Rund eine halbe Million Tonnen Kartoffeln werden jährlich zu Pommes Frites verarbeitet; hinzu kommen Beilagen und andere Gerichte wie Salate, Saucen, Dressings, Antipasti oder Desserts. Zu den Kunden gehören der Lebensmitteleinzel- und Fachgroßhandel, Großverbraucher und Heimdienste. Die Wernsing Unternehmensgruppe ist mit ihren Produktionsstätten in Deutschland, den Niederlanden, Polen, Dänemark und Schweden präsent und exportiert europaweit.

Ascom Deutschland GmbH

Kruppstraße 105
60388 Frankfurt
www.ascom.de

Ascom Solutions AG

Gewerbepark
CH-5506 Mägenwil
www.ascom.ch

Ascom Deutschland GmbH

Niederlassung Österreich
Liebermannstrasse F15 201/202
A-2345 Brunn am Gebirge
www.ascom.at